



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Weiterentwicklung der EU-Richtlinie zu unfairen Handelspraktiken (Unfair Trading Practices, UTP) und deren Umsetzung in deutsches Recht

Aktuell seit 08.04.2026 14:29:03

Angegeben von:

Fairtrade Deutschland e.V. (R000838) am 25.03.2026

Beschreibung:

Fairtrade Deutschland setzt sich für die Weiterentwicklung der europäischen Richtlinien zu unfairen Handelspraktiken und die effektive und effiziente Umsetzung in die Deutsche Gesetzgebung ein. Damit die Bäuerinnen und Bauern, deren Produkte aus Ländern des Globalen Südens in die EU und nach Deutschland importiert werden, existenzsichernde Einkommen erzielen können, braucht es eine gesetzliche Grundlage für einen fairen Wettbewerb mit fairen Preisen für Agrarprodukte. Ziel ist die Berücksichtigung von unfairen Preisen im Kontext unfairen Handelspraktiken.

Betroffene Interessenbereiche (5)

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Menschenrechte [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AgrarOLkV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603250047 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

(BMZ) [alle SG dorthin]